

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
 Telefon: +49 2261 702-204
 Telefax: +49 2261 702-136
 E-Mail: servicecenter@merten.de
 Internet: www.merten.de

V5781-581-00 02/05

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
 Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
 E-Mail: infoline@merten.de

*kostenpflichtig / fee required



**ARGUS 180 UP Sensor-Modul
AQUADESIGN**

**ARGUS 180 sensor module,
flush-mounted AQUADESIGN**

**ARGUS 180 inbouw sensor-module
AQUADESIGN**

**Módulo sensor ARGUS 180 UP
AQUADESIGN**

**Module détecteur encastré ARGUS 180
AQUADESIGN**

**Modulo sensore ARGUS 180 UP
AQUADESIGN**

**Módulo Sensor ARGUS 180 UP
AQUADESIGN**

merten

5781..

D

5781..

GB

5781..

NL

5781..

E

5781..

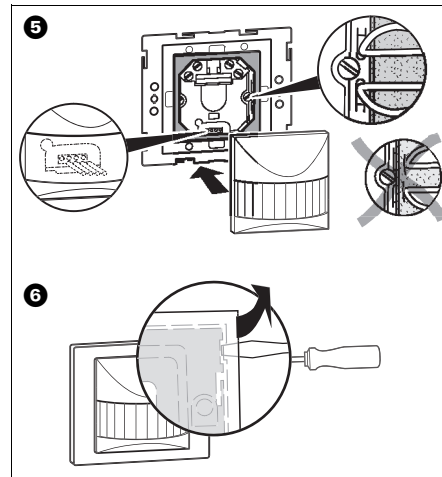
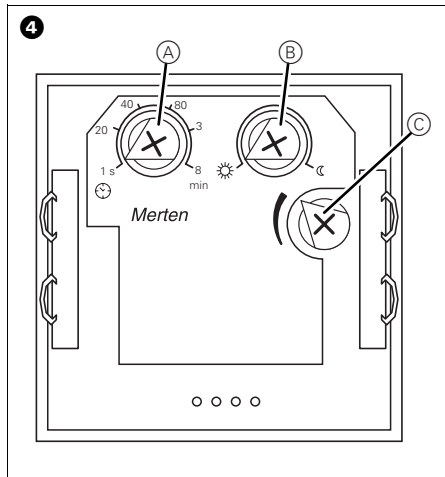
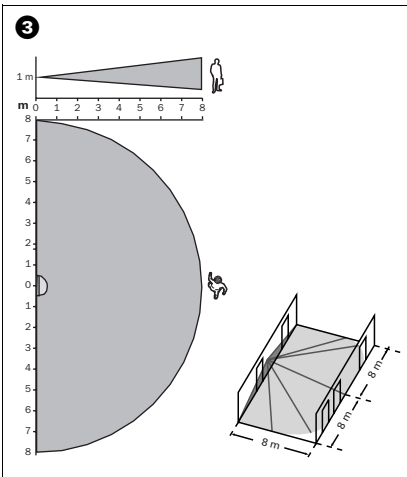
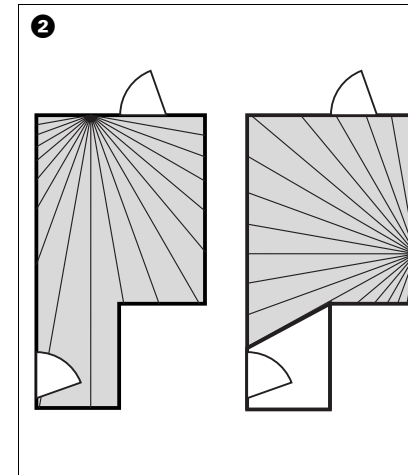
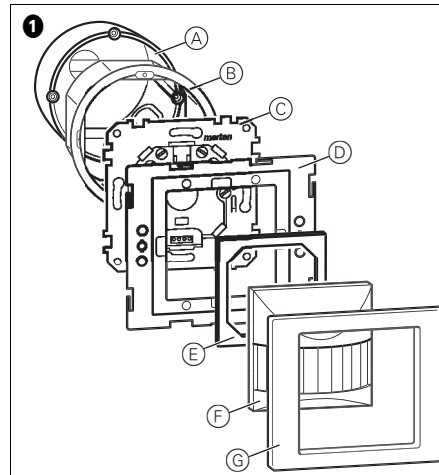
F

5781..

I

5781..

P



merten

Gebrauchsanweisung	2	D
Operating instructions	14	GB
Gebruiksaanwijzing	26	NL
Instrucciones de servicio	38	E
Notice d'utilisation	50	F
Istruzioni d'uso	62	I
Instruções de serviço	74	P

Das können Sie mit dem Sensor-Modul tun

Das ARGUS 180 UP Sensor-Modul AQUADESIGN ist ein Bewegungsmelder für die Unterputzmontage im Innenbereich und durch sein wassergeschütztes Gehäuse auch in Feuchtbereichen einsetzbar. Das Sensor-Modul registriert bewegte Wärmequellen, z. B. Personen. Einstellbare Reichweite: ca. 2,5–8 m / Umkreis: 180°. Der Schalt-Einsatz, auf den das Sensor-Modul aufgesteckt wird, schaltet beim Erkennen einer Bewegung angeschlossene Verbraucher. Lichtschalter können problemlos durch den ARGUS ausgetauscht werden.

So komplettieren Sie das Sensor-Modul

Das Sensor-Modul wird auf einen Elektronik-Schalt-Einsatz (Art.-Nr. 576799, für ohmsche Lasten) oder auf einen Relais-Schalt-Einsatz (Art.-Nr. 576897, für ohmsche und komplexe Lasten wie Glühlampen, Leuchtstofflampen, Energiesparlampen, NV-Halogenlampen) gesteckt.

2

Der jeweilige Schalt-Einsatz schaltet beim Erkennen einer Bewegung angeschlossene Verbraucher. Darüber hinaus benötigen Sie einen AQUADESIGN-Rahmen mit/ohne Verschraubung.

Das müssen Sie über den Montageort wissen

Den richtigen Montageort wählen:

- Sensor-Modul an solchen Stellen montieren, die eine optimale Überwachung des gewünschten Bereichs ermöglichen (Bild ②).
- Sensor-Modul an der Wand in einer Höhe von ca. 1–1,5 Metern über dem Fußboden montieren (Bild ③).
- Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden, sie kann das Gerät zerstören oder Funktionsstörungen verursachen.

3

- Bewegungsmelder können alle Objekte erfassen, die Wärme abstrahlen. Dies können Personen, aber auch Kleintiere (Hunde, Katzen usw.), offene Feuer (z. B. Kaminfeuer) oder durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Fensterscheiben sein. Wählen Sie den Montageort also so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden können.
- Das Sensor-Modul ist **nicht** als Komponente einer Alarmanlage geeignet, da das Gerät netzabhängig versorgt wird und bei Ausfall und Wiederkehr der Netzspannung den angeschlossenen Melder schaltet, unabhängig von einer Bewegung. Dies führt zum Auslösen der Alarmfunktion (Fehlalarm).

Weitere Hinweise in „Merten Technische Informationen“, Abschnitt „ARGUS Bewegungsmelder“.

4

So montieren Sie das Sensor-Modul



Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

Das Sensor-Modul darf nur von Elektrofachkräften montiert und angeschlossen werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.

Bild ①:

- ① Anschlussleitungen durch Ausgleichring ⑥ führen und Relais- bzw. Elektronik-Schalt-Einsatz ⑦ wie in deren Anleitung beschrieben verdrahten.
- ② Ausgleichring von hinten auf Relais- bzw. Elektronik-Schalt-Einsatz schieben und dann so in Schalterdose ⑧ montieren, dass die Vierfach-Stiftleiste unten ist.



Achtung: Die Kontaktstifte auf der Rückseite des Sensor-Moduls können bei starkem Verkanten verbiegen. Stecken Sie deshalb das Sensor-Modul immer möglichst gerade auf.

5

- ③ Halterahmen ⑨ auf Schalt-Einsatz legen, Dichtung ⑩ einlegen und dann Sensor-Modul ⑪ vorsichtig auf Schalt-Einsatz drücken (Bild ⑤).

Sie können den Halterahmen mit passenden Schrauben an der Wand befestigen.

- ④ Designrahmen (Bild ① ⑥) auf den Halterahmen drücken, so dass er einrastet.
- ⑤ Bei Designrahmen mit Verschraubung: Designrahmen mit Halterahmen verschrauben.

So demontieren Sie das Sensor-Modul



Achtung: Die Kontaktstifte auf der Rückseite des Sensor-Moduls können bei starkem Verkanten verbiegen. Ziehen Sie deshalb das Sensor-Modul immer möglichst gerade ab.

6

- ① Bild ⑥: Mit einem Schraubendreher den eingerasteten (und ggf. verschraubten) Designrahmen vom Halterahmen ablösen.

- ② Halterahmen ggf. von der Wand abschrauben und mit Sensor-Modul vorsichtig gerade nach vorne vom Schalt-Einsatz abziehen.

So stellen Sie das Sensor-Modul ein

Das Sensor-Modul besitzt auf der Rückseite drei Einstellmöglichkeiten (Bild ④):

Schaltdauer ④A:

Hierüber können Sie stufenlos einstellen, wie lange der an den Schalt-Einsatz angeschlossene Verbraucher eingeschaltet sein soll. Bei Erkennen einer Bewegung durch das Sensor-Modul wird der Verbraucher (z. B. Deckenleuchte) eingeschaltet und leuchtet so lange, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist. Bei jeder neu erkannten Bewegung startet die Schaltdauer wieder neu:

7

- Linksanschlag: Schaltdauer ca. 1 Sekunde
- Rechtsanschlag: Schaltdauer ca. 8 Minuten

Erkennungshelligkeit ④B:

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit Bewegungen als solche erkannt und ein Schalten ausgelöst werden soll:

- Linksanschlag (Sonnensymbol): Tag- und Nachtbetrieb (ca. 1000 Lux), alle Bewegungen im Erfassungsbereich werden erkannt.
- Rechtsanschlag (Mondsymbolsymbol): Nachtbetrieb (ca. 5 Lux), Bewegungen werden nur bei Dunkelheit erkannt.

Empfindlichkeit ④C:

Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Reichweite das Sensor-Modul Bewegungen erkennen kann:

- Linksanschlag: Geringe Empfindlichkeit, Bewegungen bis ca. 2,5 m Entfernung werden erkannt.

8

- Rechtsanschlag: Max. Empfindlichkeit, Bewegungen bis ca. 8 m Entfernung werden erkannt.



Hinweis: Nach dem Ausfallen und Wiederkehren der Spannungsversorgung schaltet sich der angeschlossene Verbraucher für die Dauer der eingestellten Schaltzeit ein.

So nehmen Sie das Sensor-Modul in Betrieb

Um das optimale Funktionieren des Sensor-Moduls zu gewährleisten, müssen Sie es nach der Montage zunächst einstellen.

- ③ Sensor-Modul demontieren (s. o.).

- ④ Schaltdauer auf 1 Sekunde (Bild ④A), Linksanschlag) und die Erkennungshelligkeit auf Tag- und Nachtbetrieb (Bild ④B), Linksanschlag) einstellen.

- ⑤ Sensor-Modul wieder vorsichtig auf den Schalt-Einsatz stecken.

9

- ⑥ Den zu schaltenden Verbraucher einschalten.
- ⑦ Überwachungsbereich aus mehreren Richtungen begehen. Gegebenenfalls Empfindlichkeit (Bild ④C) solange verändern, bis der Bewegungsmelder wie gewünscht den Verbraucher schaltet.

Wenn alles wie gewünscht funktioniert:

- ⑧ Schaltdauer und Erkennungshelligkeit wie gewünscht einstellen.
- ⑨ Sensor-Modul und Rahmen wieder montieren (s. o.).

10

Was tun bei Störungen?

Der angeschlossene Verbraucher wird nicht eingeschaltet.

Überprüfen Sie mögliche Fehlerquellen:

- Angeschlossener Verbraucher nicht/falsch angeschlossen oder abgeschaltet.
- Empfindlichkeit zu gering eingestellt
- Erkennungshelligkeit falsch eingestellt
- Wärmequelle nicht im Erfassungsbereich des Sensor-Moduls
- Sicherung defekt (Sicherung tauschen siehe Anleitung des Schalt-Einsatzes).

11

Der angeschlossene Verbraucher ist ständig eingeschaltet.

Möglicherweise ist die eingestellte Schaltdauer zu hoch eingestellt. Das Sensor-Modul erkennt ständig neue Bewegungen und startet die Schaltdauer erneut. Entfernen Sie sich deshalb für mindestens 10 Minuten aus dem Erfassungsbereich.

Technische Daten

Reichweite: min. ca. 2,5 m, max. ca. 8 m, stufenlos einstellbar

Überwachungsbereich: 180°

Schaltdauer: 1 sec – 8 min, stufenlos einstellbar

Erkennungshelligkeit: ca. 5 – 1000 Lux, stufenlos einstellbar

12

What you can do with the sensor module

The ARGUS 180 flush-mounted sensor module from the AQUADESIGN range is a movement detector for flush mounting indoors, and can also be used in damp areas thanks to its waterproof housing. The sensor module detects moving sources of heat, such as people. Adjustable range: approx. 2.5–8 m / Angle of coverage: 180°. The sensor module is plugged onto a switch insert which switches any connected loads when it detects a movement. It is easy to replace light switches and use the ARGUS instead.

How to complete the sensor module

The sensor module is plugged onto an electronic switch insert (art. no. 576799, for ohmic loads) or onto a relay switch insert (art. no. 576897, for ohmic and complex loads such as incandescent lamps, fluorescent lamps, energy-saving lamps, LV halogen lamps).

The switch insert in question switches any connected loads whenever it detects a movement. In addition, you also need an AQUADESIGN frame with/without screw fitting.

What you need to know about the installation site

Selecting the right installation site:

- Only mount the sensor module in positions which allow the best possible surveillance of the required area (see Fig. ②).
- Install the sensor module on the wall at a height of 1 - 1.5 metres above the floor (see Fig. ③).
- Avoid direct sunlight as this can damage the device or cause it to malfunction.
- Movement detectors can detect all objects that radiate heat. This could be people, but also small animals (dogs, cats etc.), open fires or window

panes which have been heated by the sun. For this reason, you should select an installation site that will not result in unwanted heat sources being detected.

- The sensor module is **not** suitable for use as a component of an alarm system since the device is supplied from the mains and will switch the connected detector whenever the mains supply fails and recovers, regardless of whether or not a movement is detected. This could in turn trigger the alarm function (false alarm).

Further information can be found in "Merten Technical Information", in the section "ARGUS movement detector".

How to install the sensor module



Risk of fatal injury from electrical current.

The sensor module may only be installed and connected by electricians. Please observe the relevant regulations in your own country.

Figure ①:

- ① Feed connecting cables through the adjustment ring ⑧ and wire the relay or electronic switch insert ③ as described in the appropriate manual.
- ② Push the adjustment ring onto the relay or electronic switch insert from behind and install in the switch box ④ in such a way that the quadruple plug connector is at the bottom.



Caution: The contact pins on the rear of the sensor module can become bent if angled excessively. Therefore always plug the sensor module in as straight as possible.

- ③ Place the retaining frame ⑩ onto the switch insert, insert the gasket ⑨ and then carefully press the sensor module ⑦ onto the switch insert (Fig. ⑤).

You may fix the retaining frame to the wall by using suitable screws.

- ④ Press the design frame (Fig. ① ⑥) onto the retaining frame so that it clicks into place.
- ⑤ For design frames with screw fitting: Screw the design frame and the retaining frame.

How to remove the sensor module



Caution: The contact pins on the rear of the sensor module can become bent if angled excessively. Therefore always pull the sensor module out as straight as possible.

- ① Figure ⑥: Use a screwdriver to remove the design frame (which is either clicked or screwed into place) from the retaining frame.
- ② Unscrew the retaining frame from the wall if necessary and carefully remove the sensor module from the switch insert in a straight, forward motion.

How to adjust the sensor module

The sensor module has three setting functions, found on the rear (Fig. ④):

Switching duration ④:

You can use this to infinitely adjust how long the load that is connected to the switch insert remains switched on. When a movement is detected by the sensor module, the load (e.g. ceiling light) is switched on and stays switched on until the set period has elapsed. Every time a new movement is detected, the switching duration is restarted:

19

- Left stop: Switching duration approx. 1 second
- Right stop: Switching duration approx. 8 minutes

Detection brightness ⑤:

Here you can infinitely adjust the ambient brightness level at which movements should be detected and a switching procedure should be triggered:

- Left stop (sun symbol): Day and night operation (approx. 1000 lux), all movements in the area of detection will be detected.
- Right stop (moon symbol): Night operation (approx. 5 lux), movements are only detected in the dark.

Sensitivity ⑥:

You can use this to infinitely adjust the range up to which the sensor module should be able to detect movements:

- Left stop: Low sensitivity, movements up to a distance of approx. 2.5 m will be detected.
- Right stop: Maximum sensitivity, movements up to a distance of approx. 8 m will be detected.

20



Note: Whenever the power supply has failed and recovered, the connected load switches for the duration of the selected switching time.

How to set up the sensor module

In order to ensure optimal functioning of the sensor module, you must set it after installation.

- ③ Removing the sensor module (see above).
- ④ Set the switching duration to 1 second (Fig. ④ ④, left stop) and set the detection brightness to day and night operation (Fig. ④ ⑤, left stop).
- ⑤ Carefully push the sensor module with frame back onto the switch insert.
- ⑥ Activate the load which is to be switched.
- ⑦ Approach the area of detection from several different angles. If necessary, alter the sensitivity

21

(Fig. ④ ⑥) until the movement detector switches the load as required.

When everything is working as it should:

- ⑧ Set the switching duration and the detection brightness as desired.
- ⑨ Mount the sensor module and frame again (see above).

22

What should I do if there is a problem?

The connected load is not switched on.

Check the possible sources of error:

- Connected load not connected, wrongly connected or switched off.
- Sensitivity set too low.
- Detection brightness set incorrectly.
- Heat source not in the area of detection of the sensor module.
- Fuse defective (for information on how to change the fuse, see the manual of the switch insert).

23

The connected load is switched on permanently.

It could be that the switching duration is set too high. The sensor module constantly detects new movements and restarts the switching duration. For this reason, you should stay out of the area of detection for at least 10 minutes.

Technical data

Range: min. approx. 2.5 m, max. approx. 8 m,

Area of detection: 180°

Switching duration: 1 sec – 8 min, infinitely adjustable

Detection brightness: approx. 5 – 1000 lux, infinitely adjustable

24

Mogelijkheden van de sensor-module

De ARGUS 180 inbouw sensor-module AQUADESIGN is een bewegingsmelder voor de inbouwmontage binnenshuis en door zijn spatwaterdichte behuizing ook in vochtige bereiken inzetbaar. De sensor-module registreert bewegende warmtebronnen, bij v. personen. Instelbaar bereik: ca. 2,5–8 m / omtrek: 180°. De schakelsokkel waarop de sensor-module wordt gestoken, schakelt, bij het herkennen van een beweging, aangesloten verbruikers. Lichtschakelaars kunnen zonder problemen worden vervangen door de ARGUS.

Zo maakt u de sensor-module compleet

De sensor-module wordt gemonteerd op een elektronic-basis (art.nr. 576799, voor ohmse lasten) of op een relais-basis (art.nr. 576897, voor ohmse en

complexe lasten zoals gloeilampen, TL-lampen, spaarlampen, LV-halogenenlampen). De desbetreffende schakelsokkel schakelt, bij het herkennen van een beweging, aangesloten verbruikers. Daarnaast heeft u een AQUADESIGN-afdekraam met/ zonder schroefbevestiging nodig.

Wat u moet weten over de montageplaats

De juiste montageplaats kiezen:

- De sensor-module uitsluitend op plaatsen monteren die een optimale bewaking van het gewenste bereik mogelijk maken (afbeelding ②).
- De sensor-module op een hoogte van ca. 1–1,5 meter boven de grond op de muur monteren (afbeelding ③).

- Directe zonstraling vermijden, deze kan het apparaat beschadigen of functiestoringen veroorzaken.
- Bewegingsmelders registreren alle objecten die warmte afgeven. Dit kunnen zowel personen en kleine dieren (honden, katten etc.) als open vuur (bijv. haardvuur) of door zoninstraling verwarmde ruiten zijn. De montageplaats dient zodanig gekozen te worden, dat ongewenste warmtebronnen niet geregistreerd kunnen worden.
- De sensor-module is **niet** geschikt als component in een alarminstallatie, aangezien het apparaat van het stroomnet afhankelijk is en bij uitval en terugkeer van de netspanning de aangesloten melder activeert, onafhankelijk van een beweging. Hierdoor wordt de alarmfunctie geactiveerd (vals alarm).

Aanvullende informatie vindt u in de technische informatie van Merten, paragraaf „ARGUS bewegingsmelder“.

Zo monteert u de sensor-module



Levensgevaar door elektrische stroom.

De sensor-module mag uitsluitend door elektriciens gemonteerd en aangesloten worden. De landspecifieke voorschriften dienen in acht genomen te worden.

Afbeelding ①:

- ① Aansluitsnoeren door opvulring ⑧ leiden en relais- resp. elektronic-schakelsokkel ⑨ bedraden zoals beschreven in de desbetreffende gebruiksaanwijzing.
- ② Opvulring van achteren op relais- resp. elektronic-basis schuiven en zodanig in de schakeldoos ⑩

monteren, dat de 4-voudige pen aansluiting zich aan de onderzijde bevindt.



Let op: De contactpennen aan de achterzijde van de sensor-module kunnen bij sterke kanteling verbuigen. De sensor-module dient daarom altijd zo recht mogelijk geplaatst te worden.

- ③ Houder ⑪ op schakelsokkel plaatsen, afdichting ⑫ plaatsen en sensor-module ⑬ voorzichtig op schakelsokkel drukken (afbeelding ⑭).

U kunt de houder met passende schroeven aan de wand bevestigen.

- ④ Designraam (afbeelding ① ⑮) op de houder drukken, zodat het vastklikt.
- ⑤ Bij designraam met schroefbevestiging: designraam aan houder vastschroeven.

Zo demonteert u de sensor-module

 **Let op:** De contactpennen aan de achterzijde van de sensor-module kunnen bij sterke kanteling verbuigen. De sensor-module dient daarom altijd zo recht verwijderd te worden.

- ① Afbeelding ⑥: Met een schroevendraaier het vastgeklitte (en evt. vastgeschroefde) designraam van de houder losmaken.
- ② Houder eventueel van de wand schroeven en met sensor-module voorzichtig recht naar voren van de schakelsokkel aftrekken.

31

Zo stelt u de sensor-module in

De sensor-module beschikt aan de achterzijde over drie instelmogelijkheden (afbeelding ④):

Schakelduur ④:

Hier kunt u traploos instellen hoe lang de op de schakelsokkel aangesloten verbruiker ingeschakeld dient te zijn. Bij het herkennen van een beweging door de sensor-module wordt de verbruiker (bij v. een plafondlamp) ingeschakeld en blijft branden tot de ingestelde tijd verstreken is. Bij iedere nieuwe herkende beweging start de schakelduur opnieuw:

- aanslag links: schakelduur ca. 1 seconde
- aanslag rechts: schakelduur ca. 8 minuten

Herkenningshelderheid ⑤:

Hier kunt u traploos instellen vanaf welke omgevingslichtsterkte bewegingen herkend dienen te worden en verbruikers geschakeld dienen te worden:

32

- aanslag links (zonsymbool): dagstand/nachtbedrijf (ca. 1000 lux), alle bewegingen in het detectiebereik worden herkend.
- aanslag rechts (maansymbool): nachtbedrijf (ca. 5 lux), bewegingen worden uitsluitend bij donkerheid herkend.

Gevoeligheid ⑥:

Hier kunt u traploos instellen tot welk bereik de sensormodule bewegingen kan herkennen:

- aanslag links: lage gevoeligheid, bewegingen worden tot een afstand van ca. 2,5 m herkend.
- aanslag rechts: maximale gevoeligheid, bewegingen worden tot een afstand van ca. 8 m herkend.

 **Advies:** Na uitval en terugkeer van de spanningsvoorzorging wordt de aangesloten verbruiker voor de duur van de ingestelde schakeltijd ingeschakeld.

33

Zo neemt u de sensor-module in gebruik

Om een optimale werking van de sensor-module te waarborgen, dient u de module na de montage eerst in te stellen.

- ③ Sensor-module demonteren (zie boven).
- ④ De schakelduur op 1 seconde (afbeelding ④ ④), aanslag links) en de herkenningshelderheid op dagstand/nachtbedrijf (afbeelding ④ ⑤), aanslag links) instellen.
- ⑤ De sensor-module weer voorzichtig op de schakelsokkel plaatsen.
- ⑥ De te schakelen verbruiker inschakelen.
- ⑦ Het detectiebereik vanuit meerdere richtingen begaan en controleren. Indien nodig de gevoeligheid (afbeelding ④ ⑥) wijzigen tot de bewegingsmelder de verbruiker zoals gewenst schakelt.

34

Als alles functioneert zoals gewenst:

- ⑧ Schakelduur en herkenningshelderheid zoals gewenst instellen.
- ⑨ Sensor-module en afdekraam weer monteren (zie boven).

Wat te doen bij storingen?

De aangesloten verbruiker wordt niet ingeschakeld.

In dit geval dient u de volgende mogelijke foutbronnen te controleren:

- De aangesloten verbruiker is niet/verkeerd aangesloten of uitgeschakeld.
- De gevoeligheid is te laag ingesteld.
- De herkenningshelderheid is verkeerd ingesteld.
- De warmtebron bevindt zich niet in het detectiebereik van de sensor-module.
- De zekering is defect (zekering vervangen, zie gebruiksaanwijzing van de schakelsokkel).

35

De aangesloten verbruiker is continu ingeschakeld.

De ingestelde schakelduur is mogelijk te hoog ingesteld. De sensor-module herkent continu nieuwe bewegingen en de schakelduur wordt opnieuw gestart. In dit geval dient u zich gedurende minstens 10 minuten uit het detectiebereik te verwijderen.

Technische gegevens

Bereik:	min. ca. 2,5 m, max. ca. 8 m, traploos instelbaar
Detectiebereik:	180°
Schakelduur:	1 sec. – 8 min., traploos instelbaar
Herkenningshelderheid:	ca. 5 – 1000 lux, traploos instelbaar

36

Utilidades del módulo sensor

El módulo-sensor ARGUS 180 UP AQUADESIGN es un detector de movimiento para montaje empotrado que permite su instalación tanto en interiores como en zonas húmedas, gracias a su carcasa estanca. El módulo sensor registra fuentes de calor en movimiento como, por ejemplo, personas. Alcance regulable: aprox. 2,5–8 m / perímetro: 180°. El interruptor en el cual se inserta el módulo sensor, activa los consumos conectados al detectar un movimiento. Los interruptores convencionales de luz pueden sustituirse sin problemas por el ARGUS.

Complementos del módulo sensor

El módulo sensor se inserta en un interruptor electrónico (nº art. 576799, para cargas óhmicas) o en un relé electrónico (nº art. 576897, para cargas óhmicas y cargas complejas, como lámparas incandescentes,

lámparas fluorescentes, lámparas de ahorro energético, lámparas halógenas de bajo voltaje, etc).

El interruptor activa los consumos conectados cuando registra un movimiento.

Además necesitará un marco AQUADESIGN con o sin fijación exterior por tornillos.

Lo que debe saber acerca del lugar de montaje

Seleccione el lugar adecuado para el montaje:

- Monte el módulo sensor en aquellos lugares que permitan una vigilancia óptima de la zona deseada (Figura ②).
- Coloque el módulo sensor en la pared a una altura aproximada entre 1 y 1,5 metros por encima del suelo (Figura ③).

- Evite que el lugar reciba radiación solar directa ya que ésta podría dañar el aparato o causar fallos en su funcionamiento.
- Los detectores de movimiento pueden registrar todos los objetos que desprendan calor. Estas fuentes de calor pueden ser personas, pero también pequeños animales (perros, gatos, etc.), fuego (p. ej., chimeneas) o los cristales de las ventanas cuando se recalientan. Seleccione el lugar para el montaje donde no puedan registrarse fuentes de calor no deseadas.
- El módulo sensor **no** está indicado para ser utilizado como un componente de un sistema de alarma, dado que se alimenta a través de la red eléctrica. En caso de caída y posterior recuperación de la tensión de red, el detector se conecta independientemente de si detecta movimientos o no. Esto provocaría la activación de la alarma (falsa alarma).

Si desea más información, puede consultar la "Información Técnica Merten", apartado "Detectores de movimiento ARGUS".

Montaje del módulo sensor



Peligro de muerte por descarga eléctrica.

El módulo sensor sólo debe ser montado y conectado por electricistas profesionales. Tenga en cuenta la normativa específica del país.

Figura ①:

- ① Pase los cables por el anillo de compensación (B) y conecte el interruptor electrónico (C) tal y como se describe en las instrucciones.
- ② Empuje desde atrás el relé o interruptor electrónico y, a continuación, monte la caja del interruptor (A) de tal forma que la regleta cuádruple de conexiones quede abajo.



Atención: Las clavijas de los contactos de la parte trasera del módulo sensor se pueden deformar si se ladean mucho. Por ello, procure siempre enchufar el módulo sensor manteniéndolo recto.

- ③ Disponga el marco soporte (D) sobre el interruptor, coloque la junta (E) y presione con cuidado el módulo sensor (F) contra el interruptor (figura ⑤).

Sujete el marco soporte a la pared con los tornillos adecuados.

- ④ Presione el marco de diseño (figura ① ⑥) contra el marco soporte hasta que encaje.

- ⑤ En caso de marcos de diseño con fijación: Atornille el marco diseño al marco soporte.

Desmontaje del módulo sensor

 **Atención:** Las clavijas de los contactos de la parte trasera del módulo sensor se pueden deformar si se ladean mucho. Por ello, procure siempre extraer el módulo sensor manteniéndolo recto.

- ① Figura ⑥: Con ayuda de un destornillador suelte el marco de diseño que se encuentra encajado en el marco soporte.
- ② Deasatornille el marco soporte de la pared y con cuidado retire por delante el módulo sensor del interruptor manteniéndolo recto.

43

Ajuste del módulo sensor

El módulo sensor posee en la parte trasera tres posibilidades de ajuste diferentes (Figura ④):

Duración de conexión ④A:

Con esta función se puede ajustar de forma continua cuánto tiempo ha de permanecer activado el consumo conectado al interruptor. Si el módulo sensor detecta un movimiento, el consumo (p. ej. una lámpara de techo) se enciende y permanece encendida hasta que haya transcurrido el tiempo programado. Cada vez que se detecte un nuevo movimiento, el proceso comienza de nuevo:

- Tope izquierdo: duración de conexión aprox. 1 segundo
- Tope derecho: duración de conexión aprox. 8 minutos

44

Luminosidad de detección ④B:

Aquí se puede ajustar de forma continua a partir de qué grado de claridad del entorno los movimientos se consideran como tales y cuándo ha de producirse la conexión:

- Tope izquierdo (icono sol): funcionamiento diurno y nocturno (aprox. 1000 Lux): se reconocen todos los movimientos en el área de cobertura.
- Tope derecho (icono luna): funcionamiento nocturno (aprox. 5 Lux): sólo se detectan movimientos en la oscuridad.

Sensibilidad ④C:

Con esta función se puede ajustar de forma continua hasta qué alcance el módulo sensor puede detectar movimientos:

- Tope izquierdo: -Baja sensibilidad-: se detectan movimientos hasta aprox. 2,5 m de distancia.
- Tope derecho: -Sensibilidad máx-: se detectan movimientos hasta aprox. 8 m de distancia.

45

 **Indicación:** Tras producirse una caída y posterior recuperación de la alimentación de corriente, el consumo conectado se activa el tiempo ajustado.

Puesta en funcionamiento del módulo sensor

Para garantizar el funcionamiento óptimo del módulo sensor, debe ajustarlo después del montaje.

- ③ Desmonte el módulo sensor (véase más arriba).
- ④ Ajuste la duración de conexión a 1 segundo (figura ④A, tope izquierdo) y la luminosidad de detección en funcionamiento diurno y nocturno (figura ④B, tope izquierdo).
- ⑤ Vuelva a conectar cuidadosamente el módulo sensor en el interruptor.
- ⑥ Conecte el consumo que se haya de activar.

46

- ⑦ Muévase por el área de vigilancia desde distintas direcciones. Si es necesario, modifique la sensibilidad (figura ④C) hasta que el detector de movimiento active el consumo deseado.

Si todo funciona como esperaba:

- ⑧ Ajuste la duración de conexión y la luminosidad de detección a su elección.
- ⑨ Vuelva a montar el módulo sensor (véase más arriba).

47

¿Qué hacer en caso de fallo?

El consumo conectado no se activa.

Compruebe las posibles causas de fallo:

- El consumo conectado no está enchufado, está mal enchufado o está desconectado.
- La sensibilidad ajustada es demasiado baja.
- La iluminación de detección está mal ajustada.
- La fuente de calor no se encuentra en el área de cobertura del módulo sensor.
- Fusible defectuoso (recambie el fusible y consulte las instrucciones del interruptor).

48

El consumo conectado se activa continuamente.

Posiblemente, la duración de conexión ajustada es demasiado alta. El módulo sensor registra continuamente nuevos movimientos y la duración de conexión comienza de nuevo. Retírese durante al menos 10 minutos del área de cobertura.

Datos técnicos

Alcance:	mín. aprox. 2,5 m, máx. aprox. 8 m, ajustable de forma continua
Área de vigilancia:	180°
Duración de conexión:	1 seg. – 8 min., ajustable de forma continua
Luminosidad de detección:	aprox. 5 – 1.000 lux, ajustable de forma continua

49

Voici les possibilités qu'offre le module détecteur

Le module détecteur encastré ARGUS 180 AQUADESIGN est un détecteur de mouvements pour montage encastré à l'intérieur et, grâce à son boîtier étanche, il peut également être utilisé dans des lieux humides. Le module détecteur détecte des sources de chaleur en mouvement (p. ex. des personnes). Portée réglable : env. 2,5–8 m/rayon : 180°. Lorsqu'il reconnaît un mouvement, le mécanisme sur lequel le module détecteur est enfiché, enclenche les consommateurs raccordés. Les interrupteurs d'éclairage peuvent sans problème être remplacés par l'ARGUS.

Comment compléter le module détecteur ?

Le module détecteur est fixé sur un mécanisme d'interrupteur électronique (réf. 576799, pour charges

50

ohmiques) ou sur un mécanisme d'interrupteur à relais (réf. 576897, pour charges ohmiques et charges complexes comme des lampes à incandescence, des lampes fluorescentes, des lampes économiques et des lampes halogènes BT).

Lorsqu'il reconnaît un mouvement, le mécanisme correspondant enclenche les consommateurs raccordés.

De plus, un cadre AQUADESIGN à visser ou non est nécessaire.

Ce que vous devez savoir sur le lieu de montage

Sélectionner le lieu de montage adéquat :

- Monter le module détecteur aux endroits permettant une surveillance optimale de la zone souhaitée (figure ②).

51

- Monter le module détecteur sur la paroi à une hauteur d'env. 1 à 1,5 mètre du sol (figure ③).
- Éviter les rayons du soleil directs qui peuvent endommager l'appareil et entraîner un mauvais fonctionnement.
- Les détecteurs de mouvements sont capables de détecter tout objet dégageant de la chaleur. Il peut s'agir de personnes mais également de petits animaux (chiens, chats, etc.), d'un feu ouvert (p. ex. un feu de cheminée) ou encore de vitres chauffées par les rayons du soleil. Sélectionnez donc un lieu de montage où aucune source de chaleur non désirée ne pourra être détectée.
- Le module détecteur **ne convient pas** comme composant d'un système d'alarme puisque l'alimentation de l'appareil est dépendante du réseau électrique et que, en cas de coupure et retour de la tension du réseau, il déclenche le détecteur raccordé indépendamment d'un

52

mouvement. Ceci entraîne le déclenchement de la fonction alarme (fausse alarme). Pour obtenir de plus amples informations, consulter les « Informations techniques Merten », au chapitre « Détecteurs de mouvements ARGUS ».

Comment monter le module détecteur ?



Danger de mort dû au courant électrique.

Seuls des électriciens sont autorisés à monter et à raccorder le module détecteur. Respectez les directives en vigueur dans le pays concerné.

Figure ① :

- ① Passer les conducteurs de raccordement par le joint de serrage ⑧ et effectuer le câblage du mécanisme d'interrupteur à relais ou du mécanisme d'interrupteur électronique ⑨ comme décrit dans leur notice respective.

53

- ② Pousser le joint de serrage de l'arrière sur le mécanisme d'interrupteur à relais ou le mécanisme d'interrupteur électronique et effectuer le montage dans le boîtier ① de sorte que la barrette à 4 broches soit positionnée vers le bas.



Attention : Les broches de contact au dos du module détecteur peuvent se déformer en cas d'important gauchissement. Par conséquent, enfichez le module détecteur le plus droit possible.

- ③ Poser le cadre support ⑩ sur le mécanisme d'interrupteur, insérer le joint ⑪ et appuyer ensuite avec précaution le module détecteur ⑫ sur le mécanisme d'interrupteur (figure ⑤).

Vous pouvez fixer le cadre support sur la paroi à l'aide de vis adéquates.

- ④ Appuyer le cadre design (figure ①⑬) sur le cadre support pour qu'il s'engage.

54

- ⑤ Avec un cadre design à visser : visser le cadre design au cadre support.

Comment démonter le module détecteur ?



Attention : Les broches de contact au dos du module détecteur peuvent se déformer en cas d'important gauchissement. Par conséquent, retirez le module détecteur le plus droit possible.

- ① Figure ⑥ : Enlever le cadre design engagé (et le cas échéant vissé) du cadre support à l'aide d'un tournevis.
- ② Le cas échéant, dévisser le cadre support de la paroi et le retirer, ensemble avec le module détecteur, prudemment, vers l'avant, du mécanisme d'interrupteur.

55

Comment régler le module détecteur ?

Le module détecteur dispose au dos de trois possibilités de réglage (figure ④) :

Durée de mise en circuit ④A :

Vous pouvez régler en continu la durée de mise en circuit du consommateur raccordé au mécanisme d'interrupteur. Lorsque le module détecteur reconnaît un mouvement, le consommateur (p. ex. un plafonnier) s'allume et reste allumé pour la durée réglée. A chaque nouveau mouvement détecté, la durée d'allumage redémarre :

- Butée gauche : durée de mise en circuit env. 1 seconde
- Butée droite : durée de mise en circuit env. 8 minutes

56

Seuil de luminosité ④B :

Ici vous pouvez régler en continu le seuil de luminosité de l'environnement à partir duquel des mouvements doivent être reconnus comme tels et la mise en circuit doit être établie.

- Butée gauche (icône soleil) : De jour comme de nuit (env. 1000 lux), tous les mouvements dans la zone de détection sont détectés.
- Butée droite (icône lune) : Régime de nuit (env. 5 lux), les mouvements sont détectés uniquement lorsqu'il fait nuit.

Sensibilité ④C :

Vous pouvez régler en continu sur quelle portée le module détecteur peut détecter des mouvements :

- Butée gauche : sensibilité faible, les mouvements sont détectés jusqu'à une distance d'env. 2,5 m.
- Butée droite : sensibilité maximale, les mouvements sont détectés jusqu'à une distance d'env. 8 m.

57



Remarque : Après une coupure puis un retour de la tension d'alimentation, le consommateur raccordé s'allume pour la durée de mise en circuit réglée.

Comment mettre le module détecteur en service ?

Pour assurer un fonctionnement optimal du module détecteur, vous devez effectuer des réglages après le montage.

- ① Démonter le module détecteur (voir ci-dessus).
- ② Régler la durée de mise en circuit sur 1 seconde (figure ④A), butée gauche) et le seuil de luminosité de détection sur régime jour et nuit (figure ④B), butée gauche).
- ③ Fixer à nouveau soigneusement le module détecteur sur le mécanisme d'interrupteur.

58

- ④ Mettre le consommateur en question en circuit.
- ⑤ Pénétrer dans la zone de détection à partir de plusieurs directions. Modifier le cas échéant la sensibilité (figure ④C) jusqu'à ce que le détecteur de mouvements mette le consommateur en marche comme souhaité.

Si tout fonctionne comme il faut :

- ⑥ Régler la durée de mise en circuit et le seuil de luminosité de détection comme souhaité.
- ⑦ Remonter le module détecteur et le cadre (voir ci-dessus).

59

Que faire en cas de problèmes ?

Le consommateur raccordé ne peut être mis en marche.

Vérifiez les sources d'erreurs possibles :

- Le consommateur n'est pas/est mal raccordé ou éteint.
- La sensibilité réglée est trop faible.
- Le seuil de luminosité de détection est mal réglé.
- La source de chaleur ne se trouve pas dans la zone de détection du module détecteur.
- Le fusible est défectueux (voir la notice du mécanisme d'interrupteur pour changer le fusible).

60

Le consommateur raccordé est allumé en permanence.

Il est possible que la durée de mise en circuit réglée soit trop importante. Le module détecteur détecte sans cesse de nouveaux mouvements et relance la durée de mise en circuit. Retirez-vous alors pendant au moins 10 minutes de la zone de détection.

Caractéristiques techniques

Portée :	env. 2,5 m min. et env. 8 m max. réglable en continu
Zone de détection :	180°
Durée de mise en circuit :	1 sec. – 8 min., réglable en continu
Luminosité de détection :	env. 5 – 1000 lux, réglable en continu

61

Ecco cosa è possibile fare con il modulo sensore

Il modulo sensore ARGUS 180 UP AQUADESIGN è un rivelatore di movimento per interni concepito per il montaggio sotto intonaco e grazie al rivestimento impermeabile della scatola è adatto al montaggio in locali umidi. Il modulo sensore rileva fonti di calore mobili, ad es. persone. Portata regolabile: circa 2,5–8 m / Raggio: 180°. Il modulo di comando sul quale è inserito il modulo sensore attiva le utenze allacciate nel momento in cui rileva un movimento. ARGUS può sostituire senza problemi gli interruttori della luce.

Come integrare il modulo sensore

Il modulo sensore viene applicato su un modulo di comando elettronico (art. n. 576799, per carichi ohmici) oppure su un modulo di comando relè (art. n. 576897,

62

per carichi ohmici e complessi come lampade a incandescenza, lampade fluorescenti, lampade a risparmio energetico, lampade alogene NV). Il relativo modulo di comando attiva, nel momento in cui rileva un movimento, le utenze allacciate. È inoltre necessaria una cornice AQUADESIGN con/ senza collegamento a vite.

Ecco cosa bisogna sapere sul luogo di installazione

Scegliere il luogo di installazione più adatto

- Montare il modulo sensore nel punto in cui il controllo del campo desiderato è ottimale (figura ②).
- Montare il modulo sensore sulla parete ad un'altezza dal suolo di circa 1–1,5 metri (figura ③).

63

- Evitare l'irraggiamento solare diretto, poiché può distruggere l'apparecchio o causare anomalie di funzionamento.
- I rivelatori di movimento rilevano la presenza di tutti gli oggetti che irradiano calore. Questi possono essere delle persone oppure anche degli animali domestici (cani, gatti, ecc.), fuochi aperti (ad. es. il fuoco di un camino) oppure i vetri di finestre riscaldati dai raggi solari. Wählen Sie den Montageort also so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden können.
- Il modulo sensore **non** è concepito quale componente di un impianto di allarme in quanto l'apparecchiatura (alimentata dalla rete) in caso di interruzione e successivo ripristino della tensione di rete, attiva il rivelatore allacciato indipendentemente dalla rilevazione di un movimento. Ciò provoca l'attivazione della funzione d'allarme (falso allarme).

64

Per ulteriori avvertenze leggere il paragrafo „Rivelatore di movimento ARGUS“ delle „Informazioni tecniche Merten“.

Come montare il modulo sensore



Pericolo di morte a causa della corrente elettrica. Il montaggio e l'allacciamento del modulo sensore devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati. Attenersi alle norme in vigore.

Fig. ①:

- ① Far passare i cavi di collegamento attraverso l'anello di compensazione ⑧ e cablare il modulo di comando relè o quello di comando elettronico ③ come descritto nelle rispettive istruzioni.
- ② Spingere l'anello di compensazione da dietro sul modulo di comando relè o quello di comando elettronico e quindi montarlo nella scatoletta ad

65

incasso per interruttore ④ in modo che il connettore a striscia a quattro poli sia rivolto verso il basso.



Attenzione: al montaggio del modulo sensore cercare di inclinarlo il meno possibile per non piegare i perni sul retro del modulo stesso. Per questo motivo inserire il modulo sensore tenendolo sempre il più dritto possibile.

- ③ Inserire la piastra di supporto ② sul modulo di comando, applicare la guarnizione ⑤ e premere quindi con cautela il modulo sensore ⑥ sul modulo di comando (figura ⑤).

È possibile fissare alla parete la piastra di supporto con viti adeguate.

- ④ Premere la cornice design (figura ① ⑥) sulla piastra di supporto, in modo da farla innestare.
- ⑤ Per cornici design con collegamento a vite: Avvitare la cornice design alla piastra di supporto.

66

Come smontare il modulo sensore

 **Attenzione:** al montaggio del modulo sensore cercare di inclinarlo il meno possibile per non piegare i perni sul retro del modulo stesso. Per questo motivo estrarre il modulo sensore tenendolo sempre il più dritto possibile.

- ① Figura ⑥: Smontare con un cacciavite la cornice design innestata (eventualmente avvitata) dalla piastra di supporto.
- ② Se necessario, svitare dalla parete la piastra di supporto ed estrarla insieme al modulo sensore, mantenendolo accuratamente dritto.

67

Come regolare il modulo sensore

Sul retro del modulo sensore sono possibili tre tipi di regolazione (figura ④):

Intervallo di accensione ④A:

è possibile regolare in continuo la durata di accensione dell'utenza allacciata al modulo di comando. Se il modulo sensore rileva un movimento, l'utenza (ad es. una lampada da soffitto) viene attivata e resta accesa per tutta la durata dell'intervallo regolato. Ogni volta che si rileva un movimento, la durata di attivazione viene avviata di nuovo

- Battuta di arresto a sinistra: durata di attivazione di circa 1 secondo
- Battuta di arresto a destra: durata di attivazione di circa 8 minuti

Luminosità di rilevamento ④B:

68

è possibile regolare a partire da quale grado di luminosità dell'ambiente i movimenti vanno registrati come tali con conseguente attivazione del rilevatore

- Battuta di arresto a sinistra (simbolo del sole): funzionamento diurno e notturno (circa 1000 lux), vengono captati tutti i movimenti all'interno del campo di rilevamento.
- Battuta di arresto a destra (simbolo della luna): funzionamento notturno (circa 5 lux), i movimenti vengono rilevati solo nell'oscurità.

Sensibilità ④C:

è possibile regolare in continuo la portata di rilevazione del modulo sensore.

- Battuta di arresto a sinistra: sensibilità ridotta, vengono rilevati tutti i movimenti in un raggio di azione di circa 2,5 metri.
- Battuta di arresto a destra: sensibilità massima, vengono rilevati tutti i movimenti in un raggio di azione di circa 8 metri.

69

 **Avvertenza:** in caso di interruzione e successivo ripristino dell'alimentazione di tensione, l'utenza allacciata si accende per la durata del tempo di attivazione impostata.

Ecco come mettere in funzione il modulo sensore

Dopo aver montato il modulo sensore occorre regolarlo per garantirne il funzionamento ottimale.

- ③ Smontare il modulo sensore (v. sopra).
- ④ Regolare la durata di attivazione su 1 secondo (figura ④A), battuta di arresto a sinistra) e la luminosità di rilevamento su funzionamento diurno e notturno (figura ④B, battuta di arresto a sinistra).
- ⑤ Applicare con cautela il modulo sensore nuovamente su quello di comando.
- ⑥ Accendere l'utenza da attivare.

70

- ⑦ Entrare nel campo di controllo da diverse direzioni. Se necessario modificare la sensibilità (figura ④C) finché il rivelatore di movimento non attiva l'utenza come desiderato.

Se tutto funziona come desiderato:

- ⑧ Regolare la durata di attivazione e la luminosità di rilevamento desiderate.
- ⑨ Rimontare il modulo sensore e la cornice (v. sopra).

71

Cosa fare in caso di guasto?

L'utenza allacciata non viene attivata.

Verificare le seguenti cause di guasto possibili:

- utenza non allacciata, allacciata in modo errato o spenta
- livello di sensibilità impostato troppo basso
- impostazione della luminosità di rilevamento errata
- fonte di calore non all'interno del campo di rilevamento del modulo sensore
- fusibile guasto (per sostituire il fusibile si vedano le istruzioni relative al modulo sensore)

72

l'utenza allacciata è sempre accesa

probabilmente la durata di attivazione è regolata su un valore troppo alto. Il modulo sensore rileva continuamente nuovi movimenti e riavvia la durata di attivazione. Uscire per almeno 10 minuti dal campo di rilevamento.

Dati tecnici

Portata:	min. circa 2,5 m, max. circa 8 m, regolabile in continuo
Campo di controllo:	180°
Durata di attivazione:	1 sec – 8 min, regolabile in continuo
Luminosità di rilevamento:	circa 5 – 1000 lux, regolabile in continuo

73

O que pode fazer com o módulo sensor

O módulo sensor ARGUS 180 UP AQUADESIGN é um detector de movimento para a montagem embutida no interior e também aplicável em áreas húmidas, devido à sua caixa impermeável. O módulo sensor regista fontes de calor móveis, por ex. pessoas. Alcance ajustável: aprox. 2,5 - 8 m / área: 180°. O mecanismo de comutação, no qual o módulo sensor é encaixado, comuta cargas ligadas ao reconhecer um movimento. Interruptores de luz podem ser perfeitamente substituídos pelo ARGUS.

Como completar o módulo sensor

O módulo sensor é encaixado sobre um interruptor electrónico (art.-n° 576799, para cargas ohmicas) ou sobre um relé electrónico (art.-n° 576897, para cargas ohmicas e complexas como lâmpadas incandescentes,

74

lâmpadas fluorescentes, lâmpadas economizadoras de energia, lâmpadas de halogéneo BV). Ao detectar um movimento, o mecanismo comuta as cargas ligadas.

Para além disso, necessita um espelho AQUADESIGN com/sem fixação por parafusos.

Deverá saber o seguinte acerca do local de montagem

Seleccionar o local de montagem correcto:

- Instalar o módulo sensor em locais que permitam uma óptima monitorização da área desejada (fig. ②).
- Instalar o módulo sensor na parede a uma altura de cerca de 1 – 1,5 m acima do solo (fig. ③).
- Evitar a radiação solar directa; esta pode destruir o aparelho ou causar falhas no funcionamento.

75

- Detectores de movimento podem captar todos os objectos que reflectam calor. Podem ser pessoas, mas também pequenos animais (cães, gatos, etc), fogos abertos (p. ex. fogo de chaminé) ou vidros de janelas aquecidos através da radiação solar directa. Selecione pois o local de montagem, de forma a que fontes de calor indesejadas não possam ser captadas.
- O módulo sensor **não** é adequado como componente de um sistema de alarme, visto o aparelho ser alimentado pela rede e comutar o detector ligado em caso de falha e recuperação da tensão de rede, independentemente de qualquer movimento. Isto leva a que a função de alarme dispare (falso alarme).

Outras notas em „Informações Técnicas da Merten“, secção „Detectores de movimentos ARGUS“

76

Como instalar o módulo sensor



Perigo de vida devido a corrente eléctrica!

O módulo sensor só pode ser instalado e ligado por pessoal especializado. Observe as normas específicas do país.

Fig. ①:

- ① Passar os cabos de ligação pelo aro de compensação ⑧ e ligar os cabos do interruptor ou relé electrónicos ⑨ conforme descrito no manual.
- ② Empurrar o aro de compensação por trás em direcção ao interruptor ou relé electrónicos e montar na caixa do interruptor ⑩, de forma que a barra de pinos quádrupla fique em baixo.



Atenção: Os pinos de contacto na parte de trás do módulo sensor podem dobrar-se ao serem emperrados com demasiada força. Por isso,

77

encaixe o módulo sensor, sempre que possível, em ângulo recto.

- ③ Colocar a armação ① sobre o mecanismo de comutação; introduzir a junta ② e premir, depois, cuidadosamente, o módulo sensor ④ sobre o mecanismo de comutação (fig. ⑤).

Pode fixar a armação na parede com parafusos adequados.

- ④ Premir o espelho (fig. ① ⑥) sobre a armação, de forma a que este encaixe.

- ⑤ Em caso de espelho com fixação por parafusos: Aparafusar espelho com armação.

Como desmontar o módulo sensor



Atenção: Os pinos de contacto na parte de trás do módulo sensor podem dobrar-se ao serem emperrados com demasiada força. Por isso, retire

78

o módulo sensor, sempre que possível, em ângulo recto.

- ① Fig. ⑥: Separe o espelho encaixado (e eventualmente aparafusado) da armação com uma chave de fendas
- ② Se necessário, desaparafuse a armação da parede e retire-a, cuidadosamente, com o módulo sensor do mecanismo de comutação, puxando-a para a frente.

Como ajustar o módulo sensor

O módulo sensor possui na parte de trás três possibilidades de ajuste (fig. ④):

Duração da comutação (A):

Neste caso, pode ajustar, directamente, o tempo que a carga, conectada ao mecanismo de comutação, deverá ficar ligada. Ao reconhecer um movimento através do módulo sensor, a carga (p. ex. lâmpada do tecto) liga e

79

fica acesa até que o tempo ajustado tenha chegado ao fim. Cada vez que é reconhecido um movimento novo, a duração de comutação é novamente iniciada.

- Invertido para o lado esquerdo: A duração de comutação é de cerca de 1 segundo
- Invertido para o lado direito: A duração de comutação é de cerca de 8 minutos

Luz de reconhecimento (B):

Aqui, ajusta, directamente, a partir de que luz ambiente os movimentos deverão ser reconhecidos como tal e quando uma comutação deverá efectuar-se.

- Invertido para o lado esquerdo (símbolo solar): Funcionamento diurno e nocturno (aprox. 1000 Lux); todos os movimentos no alcance são reconhecidos.
- Invertido para o lado direito (símbolo lunar): Funcionamento nocturno (aprox. 5 Lux); os movimentos só são reconhecidos no escuro.

Sensibilidade (C):

80

Neste caso, pode ajustar, directamente, até que alcance o módulo sensor deve reconhecer movimentos:

- Invertido para o lado esquerdo: Sensibilidade reduzida; são reconhecidos movimentos até cerca de 2,5 m de distância.
- Invertido para o lado direito: Sensibilidade máxima; são reconhecidos movimentos até cerca de 8 m de distância.



Nota: Após queda e recuperação da tensão de alimentação, a carga conectada liga-se durante o ciclo de comutação ajustado.

Como colocar o módulo sensor em funcionamento.

Para garantir um óptimo funcionamento do módulo sensor, tem de o ajustar, após a montagem.

- ③ Desmontar o módulo sensor (vide em cima).

81

- ④ Ajustar a duração de comutação para 1 segundo (fig. ④ A), invertido para o lado esquerdo), bem como a luz de reconhecimento para o funcionamento diurno e nocturno (fig. ④ B), invertido para o lado esquerdo).

- ⑤ Encaixar novamente, com cuidado, o módulo sensor sobre o mecanismo de comutação.

- ⑥ Ligar a carga que está para ser ligada.

- ⑦ Entre na área de detecção por várias direcções. Se necessário, altere a sensibilidade (④ C) até o detector de movimentos ligar a carga da forma desejada.

Se tudo funcionar como desejado:

- ⑧ Ajustar a duração de comutação, bem como a luz de reconhecimento desejadas.
- ⑨ Montar novamente o módulo sensor e o espelho (vide em cima).

82

O que fazer em caso de avaria?

A carga conectada não é ligada.

Verifique eventuais fontes de falhas:

- Carga ligada não/mal conectada ou desligada.
- A sensibilidade está ajustada de forma muito reduzida.
- A luz de reconhecimento está mal ajustada
- Nenhuma fonte de calor na área de detecção do módulo sensor
- Fússível queimado (substituir o fússível; vide manual do mecanismo de comutação).

83

A carga conectada está constantemente ligada.

Possivelmente, a duração de comutação ajustada está regulada de forma muito alta. O módulo sensor reconhece, constantemente, novos movimentos e inicia, novamente, a duração de comutação. Afaste-se, por isso, pelo menos, por 10 minutos da área de detecção.

Dados técnicos

Alcance: mín. aprox. 2,5 m, máx. aprox. 8,

Área de detecção: directamente ajustável 180°

Duração de comutação: 1 seg. – 8 min., directamente ajustável

Luz de reconhecimento: aprox. 5 – 1000 Lux, directamente ajustável

84